

PORTRÄT EINES WISSENSCHAFTLERS:

AHMET ÖZMERDİVANLI VERSTEHEN

Hergestellt von:

Ahmet Emir Özdemir

Yalkin Tuncay

AHMET EMİR ÖZDEMİR

Ahmet Emir Özdemir wurde 1996 in Bursa geboren. Özdemir, Absolvent der Geschichtsfakultät der Uludağ-Universität, begann seine literarische Karriere 2011 mit dem Schreiben von Gedichten und Kurzessays. Seit 2013 forscht er zu esoterischen, mystischen und okkulten Themen. Im Jahr 2015 begann er, seine ersten Artikel zu Geschichte, Kultur und Politik auf seiner eigenen Blogseite zu veröffentlichen. Seine ersten Erfahrungen mit einem Printmagazin sammelte er 2019 beim Magazin „Yenisey“, wo er Chefredakteur war. Er schrieb für die Zeitschriften Kara Yılkı, Betik Sanat, Kaldırım, Yenisey Kültür und Cevval. Am 12. Oktober 2022 stellte er den Lesern sein erstes Buch, Mah-ı Devran, vor. Er ist der Enkel des verstorbenen Ahmet Özmerdivanlı und erinnert sich mit Respekt und Zuneigung an dessen Leben und Werk.

YALKIN TUNCAY

Forscher, Autor. Er wurde 1966 in Ankara geboren. Er hatte leitende Positionen im Finanzsektor inne und war als Manager in Unternehmen mit Sitz im Ausland tätig. Er gründete Vereinigungen für gegenseitige Hilfe und persönliche Entwicklung. Seine Artikel und Texte wurden in verschiedenen Medien veröffentlicht. Es gibt Kalligraphie-, Kalligrafie- und Malereiausstellungen. Er

verfügt über zahlreiche Forschungsarbeiten und Bücher zu den Themen Quantenlehre, Mystizismus, mystische Astrologie, Gedankenkraft und Metaphysik. Er ist verheiratet und hat drei Kinder. Er nahm an dieser Studie teil, um den verstorbenen Hacı Ahmet Özmerdivanlı, der aus der Muhyiddin Arabi-Schule stammte, neuen Generationen bekannt zu machen.

„Der Tod eines Gelehrten ist ein Verstoß gegen den Islam.“ (Hadith)

INHALT

ANKA

ÜBER IHN

SEINE WERKE UND STUDIEN

HISTORISCHES UND TECHNISCHES FORSCHUNGSLABOR

Gefangenenartikel

HZ MUHYIDDIN ARABİ VERBINDUNG MIT

Die mysteriöse Untersuchung des Bermuda-Dreiecks

ANHÄNGE



Anka begann, ihre eigene Existenz in mysteriösen Begriffen zu erklären.

Ich bin der Phönix des Westens.

Ich bin derjenige, der den Wesen Geheimnisse verrät.

Er ist es, der ihnen ihr Wissen gibt.

Die Grenzen werden bei mir gebildet.

Die Existenz steht über mir.

Nichts kann erscheinen, wenn ich nicht darin anwesend bin.

Ich wandere umher und wandere umher.

Ich habe Ihnen also meine Situation geschildert. (Anhang)

ÜBER IHN

„Unter den Gläubigen gibt es Männer, die sagen: Sie waren Allah treu und hielten sich an ihre Versprechen. Einige von ihnen haben ihr Versprechen erfüllt und andere warten noch. Sie haben ihr Versprechen nie gebrochen.“ (Ahzab/23)

... Eines Tages beschließt Hacı Ahmet, sich für 40 Tage auf den Ali-Berg zurückzuziehen. Er wählt sorgfältig die Anzahl der schwarzen Oliven aus, die er jedem Tag zuteilt, und jede von ihnen trägt ihre eigene Weisheit in sich. Jetzt ist es Zeit, sich auf den Weg zu machen. Wer weiß, was er innerlich dachte und was ihm dieses Mal begegnen würde? Er sagt „Bismillah“ und macht sich wie gewöhnlich langsam auf den Weg zur Höhle. Während er den Weg weitergeht, den er seit Jahren wählt, begleiten ihn seine Gedanken wie ein Reisegefährte. Schließlich erreicht er den Punkt, den nur er und Allah kennen. Die beste Zeit und der beste Ort zum Nachdenken.

Er lässt sich auf seinem Platz nieder und beginnt mit tiefer Ehrfurcht seinen Dhikr. Die Seele, eingehüllt in den Frieden des Dhikr, hört auf, die Welt in ihrem Inneren wahrzunehmen. Plötzlich erscheinen Silhouetten vor Ihren Augen und werden deutlich. Vor ihm steht der Eine, dessen Namen er später erfahren wird. Diese für ihn unbegreifliche Situation ließ das Flattern seines Herzens bereits jetzt noch stärker werden. Während Hacı Ahmet zwischen Traum und Wirklichkeit hin- und herschwankt, empfindet er das leichte Lächeln auf dem Gesicht der Person als kleine Erleichterung. Es ist, als ob ihm eine stumme Botschaft übermittelt worden wäre: „Bleib ruhig und hab keine Angst.“

Bevor er überhaupt eine Chance hat zu verstehen, was passiert, spricht das Wesen:

„Wir werden Sie operieren, haben Sie keine Angst und keine Furcht.“

Bevor das Echo dieser Worte zu hören war, spürte Hacı Ahmet Zats Hand auf seinem Bauchnabel. Er ist überrascht, hat aber nicht einmal die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Es gibt weder Schmerz noch Blut. Dies bestätigt einmal mehr, dass es keinen Grund zur Angst gibt. Dann erscheint eine lange und große Schlange aus seinem Bauch. Die Person zeigt die Schlange in ihrer Hand und sagt ruhig:

„Diese Schlange, die du jahrelang in deinem Inneren gehegt und gepflegt hast, liegt jetzt in meiner Hand.“

Und er wirft die Schlange ins Feuer, das er auf der Stelle anzündet. Die Schlange verwandelt sich augenblicklich in Asche. Hacı Ahmet holt tief Luft; Von dieser schweren Last ist er nun befreit. Als der Meister jedoch eine andere Schlange nehmen und an derselben Stelle platzieren wollte, erhob Hacı Ahmet Einspruch:

„Nein! Ich will keine weitere Schlange. Vor allem jetzt, wo ich diese los bin.“

Die Person antwortet mit einem Lächeln:

„Nein, diese Schlange wird für immer bei dir bleiben. Aber dieses Mal wirst du sie nicht füttern.“

Anschließend wird die Schlange auf die gleiche Weise an ihren Platz gelegt. Bevor Hacı Ahmet ganz begreifen kann, was passiert, wacht er plötzlich auf. Ihm ist klar, dass es ein Traum ist, aber er weiß auch, dass es kein gewöhnlicher Traum ist. Während er in Gedanken versunken war, bemerkte er, dass irgendwo vor ihm Rauch aufstieg. Er kommt näher und erkennt, dass der Rauch die Asche der Schlange ist, die im Traum zu Asche wurde.

Für ihn war dieser Vorfall eine Botschaft: Es ist dem Menschen nicht möglich, die Schwächen seiner Seele völlig zu beseitigen. Nur wenn man aufhört, sie zu nähren, kann man sich von der Knechtschaft des Egos befreien. Der Kampf wird das ganze Leben lang weitergehen.

Hacı Ahmet holt tief Luft, schließt die Augen und flüstert vor sich hin:

„O Herr, wie groß ist dein Weg und deine Weisheit. Ich bin zufrieden mit allem,

was von dir kommt.“



Es gibt solche Freunde Allahs, dass sie ihr Leben auf dem Wege Allahs verbringen. Ihre Zeit und Taten sind erfüllt von Wissen, ihr einziger Zweck besteht darin, Allah zu verstehen und zu erklären. Einer von ihnen ist zweifellos Hacı Ahmet Özmerdivanlı, ein wichtiger Freund Allahs, dessen Name nicht oft genug gehört wird. Es ist unsere Pflicht, seinen herausragenden Platz in der Geschichte weiter auszubauen. Wir hoffen, dass diese Studie, die wir auf der Grundlage der begrenzten verfügbaren Ressourcen erstellt haben, für alle, die sich für das Thema interessieren, ein Einstieg sein kann. Mit seiner interessanten 59-jährigen Geschichte, die in Kayseri begann und sich von dort über Syrien und Ägypten bis in die wichtigsten europäischen Länder erstreckte, ist er für uns ein sehr gutes Beispiel.

Ahmet Özmerdivanlı ist als Wissenschaftler, Forscher und Religionswissenschaftler eine vielseitige Persönlichkeit. Obwohl er in Kayseri lebte, ist bekannt, dass sein Werk internationale Wirkung hatte und in verschiedenen Bereichen bedeutende Beiträge leistete. Özmerdivanlıs Bildungsleben ging über die traditionellen Religionswissenschaften hinaus und konzentrierte sich auf verschiedene Bereiche der modernen Wissenschaft. Seine

Studien in Bereichen wie Medizin, Chemie und Physik brachten ihm nicht nur theoretischen, sondern auch praktischen Nutzen. So wurden beispielsweise die von ihm entwickelten und durch die mekkanische Futuhat inspirierten Medikamente von den Ärzten der Schweizer Delegation nachweislich getestet und mit positivem Befund beurteilt. Özmerdivanlıs Bildungsleben ging über die traditionellen Religionswissenschaften hinaus und konzentrierte sich auf verschiedene Bereiche der modernen Wissenschaft. Seine Studien in Bereichen wie Medizin, Chemie und Physik brachten ihm nicht nur theoretischen, sondern auch praktischen Nutzen.

Sein Interesse am Sufismus beschränkte sich nicht auf wichtige Persönlichkeiten wie Muhyiddin Arabi und Mevlana, sondern er bemühte sich auch sehr, deren Denksysteme zu verstehen und in der modernen Welt anzuwenden. Während Ahmet Özmerdivanlı die Lehren des Sufismus mit der Öffentlichkeit teilte, bemühte er sich, den Menschen im Licht der modernen Wissenschaft den richtigen Weg zu zeigen.

Ahmet Özmerdivanlı wurde 1937 im Dorf Sürtme (Sütma) im Bezirk İncesu in Kayseri geboren. Sein Vater war Dorflehrer und schickte Ahmet Özmerdivanlı zur Grundschule, und der Bildungsweg, der dort begann, verstärkte sein tiefes Interesse an Religionswissenschaften und Sufismus. Nachdem er in jungen Jahren den Koran gelernt hatte und Hafiz geworden war, schloss er die Grundschule extern ab und lernte anschließend Arabisch.

Özmerdivanlı begann schon in jungen Jahren als Imam zu arbeiten. Sein Interesse an Religionswissenschaften machte schnell auf sich aufmerksam und er ging nach Syrien und Ägypten, um dort eine Madrasa-Ausbildung zu absolvieren und sein Wissen auf diesem Gebiet weiter zu vertiefen. Während dieser Zeit spezialisierte er sich auf Osmanisches Türkisch sowie Arabisch, Persisch, Hebräisch, Syrisch und einige alte Schriftsprachen. Nach seiner Rückkehr nach Kayseri übernahm Ahmet Özmerdivanlı die Aufgaben eines Imams und Predigers, erlangte großes Ansehen beim Volk und wurde für seine Fatwas bekannt. Mit seinen Fatwas und Radioprogrammen erreichte er große Massen und verteidigte den wissenschafts- und technologiefördernden Aspekt des Islam. Aus diesem Grund gab er nach

einiger Zeit seine Stelle auf und konzentrierte sich auf seine Forschung und sein wissenschaftliches Leben.

Özmerdivanlı, der seine spirituelle Ausbildung mit Hilfe bedeutender Namen auf dem Weg des Sufismus wie Şeyh Abdülkadir Geylani, Muhyiddin Arabi, Mevlana und Şems-i Tebrizi vervollständigte, bildete auch seine eigenen Schüler aus. Er gründete das Forschungslabor für Geschichts- und Technikwissenschaften und setzte dort seine wissenschaftlichen Studien fort. Er verteidigte den wissenschaftlichen Aspekt des Islam und entwickelte unter Heranziehung des Korans und der Bücher Futuhat-ı aus Mekka Medikamente. In der Schweiz durchgeführte Tests zeigten, dass diese Medikamente wirksam waren. Neben Erfindungen wie der Superbatterie und dem Absolutleiter im technischen Bereich, entwickelte er auch einen Treibstoffkatalysator gegen die Umweltverschmutzung.

Er verfasste Abhandlungen zu den Themen Fiqh, Hadith, Tafsir, Sufismus und Glauben und führte Studien durch, um die Schule von Muhyiddin Arabi zu verstehen. Auch Fakhr ad-Dīn Rāzī, Ibn Sīnā, Cābir b. Er machte wichtige Entdeckungen auf den Gebieten der Physik, Chemie und Medizin, indem er die Arbeiten großer islamischer Gelehrter wie Hayyan nutzte. Özmerdivanlı, der auch ein großes Interesse an Literatur hatte, schrieb Sufi-Gedichte sowie freie Verse. Sein Divan enthält auch Gedichte, in denen alle Wörter mit dem gleichen Buchstaben beginnen. Er hielt Vorträge über die heute missverstandenen Themen des Islam, bereitete Predigten auf Tonband vor und gab religiöse Informationen an die Öffentlichkeit weiter.

Er widmete sich sein Leben lang der Wissenschaft der Weisheit und versuchte, den Menschen diese Wissenschaft zu erklären. Ahmet Özmerdivanlı starb am 14. Juni 1996; Er hinterließ ein Erbe voller wissenschaftlicher Studien, Abhandlungen und Entdeckungen. Die Werke, die Ahmet Özmerdivanlı nach seinem Tod hinterließ, sorgten dafür, dass er die wissenschaftliche Welt nachhaltig beeinflusste. Aus diesem Grund wird er nicht nur als Religionswissenschaftler, sondern auch als Wissenschaftler in Erinnerung bleiben.

SEINE WERKE UND STUDIEN

Die Arbeiten von Ahmet Özmerdivanlı decken ein breites Spektrum von der wissenschaftlichen Forschung bis zur Übersetzung antiker Texte ab. Leider sind viele seiner bedeutenden Werke nicht bis heute erhalten geblieben. Ein erheblicher Teil von Özmerdivanlıs Arbeit erstreckt sich von der Forschung in den Geschichts- und Technikwissenschaften bis hin zu Entdeckungen, die auf dem Wissen alter Zivilisationen basieren. Einige dieser Werke und die bekanntesten davon sind:

1. Acaibu'l-Mahlûkat (Seltsame Dinge der Schöpfung) 147: Heilungen der Materie

Das bedeutendste bis heute erhaltene Werk von Ahmet Özmerdivanlı ist Acâibü'l-Mahlûkat, das von Ahmed Bîcan ins Osmanische Türkisch und von Özmerdivanlı ins moderne Türkisch übersetzt wurde. Dieses Werk ist eine Zusammenfassung des im 13. Jahrhundert von Zakariya al-Qazwini verfassten arabischen Werks zur Kosmographie, Geographie und Biologie, zu dem Özmerdivanlı seine eigenen Kommentare hinzugefügt hat. Ein interessanter Aspekt des Werks ist die Widerlegung von Erich von Dänikens berühmtem Buch „Erinnerungen an die Zukunft“. Özmerdivanlı übte Kritik, die darauf abzielte, einige von Dänikens Behauptungen zu widerlegen und verknüpfte diese Kommentare mit dem Inhalt der Arbeit, um eine tiefer gehende Perspektive darzustellen.

2. Das Buch, das er über das Bermuda-Dreieck schrieb

Ein weiteres bemerkenswertes Werk von Ahmet Özmerdivanlı, das bis heute nicht erhalten ist, ist sein Buch über das Bermuda-Dreieck. Özmerdivanlı studierte dieses Thema und führte verschiedene Untersuchungen durch, aber sein Buch

konnte nicht veröffentlicht werden. Dieses Werk offenbart sein Interesse an den mysteriösen Aspekten des Universums und die Entdeckungen, die er machte, indem er altes Wissen mit der modernen Wissenschaft in Verbindung brachte. Die Tatsache, dass dieses Werk nicht veröffentlicht wurde, führte jedoch dazu, dass Özmerdivanlîs Werk geheim blieb. Im letzten Teil dieser Studie wird ein wichtiger Teil der relevanten Arbeiten vermittelt.

3. Eroberungen Mekkas und Arbeiten auf dem Gebiet der Medizin

Ahmet Özmerdivanlî entwickelte seine Studien auf dem Gebiet der Medizin, indem er auf die Werke antiker islamischer Gelehrter zurückgriff. Insbesondere die Medikamente und Behandlungsmethoden, die er unter Bezugnahme auf Muhyiddin İbnü'l-Arabis Werk „Futuhât-ı Mekkiyye“ entwickelte, bildeten die Grundlage seiner Beiträge zur Medizin. Obwohl Özmerdivanlîs schriftliche Arbeiten zu diesem Thema bis heute nicht erhalten sind, wurden seine medizinischen Entdeckungen in Europa erprobt.

4. Radioprogramme und Chat-Mitschnitte

Auch Özmerdivanlîs Radiosendungen und Chatmitschnitte können als wichtige Quellen gelten. In diesen Tonbändern sind Özmerdivanlîs Erklärungen und Gespräche über die Probleme, die sich aus dem Missverständnis des Islam ergeben, im Laufe der Zeit zu einer wichtigen Quelle geworden. Insbesondere seine Reden zur Weisheitswissenschaft, zum Sufismus und zur modernen Wissenschaft wurden von vielen Menschen gehört und erregten große Aufmerksamkeit.

5. Studien zum Forschungslabor für historische und technische Wissenschaften

Von großer Bedeutung sind auch die verschiedenen von Ahmet Özmerdivanlî durchgeführten Forschungen in den Bereichen Medizin, Chemie, Physik und

Umweltwissenschaften. Detaillierte Informationen zu den schriftlichen Arbeiten dieser Studien sind jedoch begrenzt. Die in seinem Labor durchgeführte Arzneimittelentwicklungsarbeit und die technischen Innovationen wurden möglicherweise nicht schriftlich festgehalten oder sind im Laufe der Zeit verloren gegangen. Özmerdivanlıs wissenschaftliches Erbe auf diesem Gebiet zeigt jedoch, dass er nicht nur im religiösen, sondern auch im wissenschaftlichen Bereich Beiträge leistete.

Infolge; Die Arbeiten von Ahmet Özmerdivanlı bieten ein Forschungsfeld, auf dem sowohl alte islamische Gelehrte als auch die moderne Wissenschaft gemeinsam berücksichtigt werden. Seine Beiträge wurden jedoch nicht in vollem Umfang gewürdigt, da viele seiner Werke verloren gegangen sind oder unveröffentlicht bleiben. Seine heute bekannten Werke und die Spuren, die er hinterlassen hat, zeigen, dass er als vielseitiger Forscher und Wissenschaftler in die Geschichte eingegangen ist.

6-Gedichtbücher

Er hat zwei Werkbände mit den Titeln „Der Phönix im Raum der Liebe“ und „Der Reisende der Briefe“ veröffentlicht. Heute gibt es keine Druckversion mehr auf dem Markt.

HISTORISCHES UND TECHNISCHES FORSCHUNGSLABOR

Ahmet Özmerdivanlı, ein Forscher, der mit seinem Interesse an Geschichts- und Technikwissenschaften Aufmerksamkeit erregte, gründete das Forschungslabor für Geschichts- und Technikwissenschaften in Kayseri und führte dort

wissenschaftliche Studien in vielen Bereichen durch. Insbesondere strebte er danach, bedeutende Beiträge sowohl zur antiken als auch zur modernen Wissenschaft zu leisten, indem er in die Fußstapfen muslimischer Gelehrter aus dem 8. bis 12. Jahrhundert trat, das als das Goldene Zeitalter des Islam gilt.

Dieses Labor hat sich zu einem wichtigen Zentrum der Forschung entwickelt, insbesondere im Bereich der Medizin. Hier entwickelte Özmerdivanlı Medikamente und stellte Behandlungsmethoden für verschiedene Krankheiten vor, indem er die Arbeiten alter islamischer Gelehrter nutzte. Die Hauptquelle dieser Medikamente ist Muhyiddin Arabis Werk „Fütuhat-ı Mekkiyye“. Fütuhat-ı Mekkiyye mit seinen sowohl mystischen als auch wissenschaftlichen Aspekten war für Özmerdivanlıs Arbeit bestimmend.

Arzneimittelentwicklung und Behandlungsmethoden

Özmerdivanlı hat einige revolutionäre Behandlungsmethoden in der Medizin entwickelt. Insbesondere bot er Lösungen für schwere Krankheiten wie Krebs an und wendete diese Behandlungen an. Wie er erklärte, habe er bedeutende Fortschritte in der Krebsbehandlung erzielt und durch die Anwendung dieser Behandlungsmethoden bei Tausenden von Patienten Ergebnisse erzielt. Eine seiner bemerkenswertesten Entdeckungen war jedoch seine Arbeit zur Blutstillung. Mit den von ihm entwickelten Medikamenten und Materialien, zu denen auch eine sogenannte Äthersubstanz gehörte, konnte er Blutungen rasch stoppen. Insbesondere bei schweren Verletzungen ist es gelungen, Blutungen innerhalb weniger Sekunden zu stoppen. Diese Erfindung galt nicht nur im medizinischen, sondern auch im militärischen Bereich als wichtige Innovation.

Öffnung gegenüber Europa und der Gerichtsprozess

Die von Özmerdivanlı entwickelten Medikamente, seine Erfolge und die Wirkung seiner Behandlungsmethoden fanden in ganz Europa Anklang. Insbesondere in der Schweiz wurde die Wirkung ihrer Medikamente von verschiedenen Ärztegremien getestet und es wurden positive Ergebnisse erzielt. Diese Erfolge werden in der Türkei jedoch nicht ausreichend gewürdigt. Einige Leute in Kayseri verstanden Özmerdivanlıs Arbeit nicht und erhoben negative Vorwürfe gegen ihn.

Ihm wurden insbesondere Kontakt zu Dämonen und die Herstellung von Amuletten vorgeworfen und er wurde deshalb vor Gericht gestellt, weil er entgegen dem Medizinrecht Arzneimittel hergestellt hatte. Während dieser Zeit verbrachte er vierzig Tage im Gefängnis. Es ist jedoch ein interessantes Paradoxon, dass der Richter, der ihn vor Gericht stellte, von Özmerdivanlı Medikamente für seine Frau verlangte.

Die Äthersubstanz und medizinische Entdeckungen

Die Substanz Äther nahm in Özmerdivanlıs medizinischer Forschung einen wichtigen Platz ein. Insbesondere bei der Behandlung von Blutungen ermöglicht der Einsatz dieser Substanz eine schnelle Heilung schwerer Verletzungen. Diese Substanz und die Behandlungsmethoden von Özmerdivanlı unterscheiden sich vom traditionellen medizinischen Verständnis, und in einigen Quellen werden Verbindungen zu der Äthersubstanz hergestellt, die in der Vergangenheit als mysteriöse Komponente diskutiert und akzeptiert wurde.

Medizinstudium:

Özmerdivanlı erklärte, er habe endgültige Lösungen in der Krebsbehandlung entwickelt und Tausende von Patienten behandelt.

Zu seinen bedeutendsten Entdeckungen zählte die Entwicklung eines Medikaments, das bei schweren Verletzungen Blutungen innerhalb weniger Sekunden stoppte.

Diese Entdeckungen erregten sowohl im militärischen als auch im medizinischen Bereich Aufmerksamkeit.

Technologische Erfindungen:

Es wird behauptet, er habe einen Fahrzeugfilter entwickelt, der durch die Verwendung von Äthermaterie Energie spart. Dieser Filter versprach eine Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs und eine nahezu vollständige Beseitigung schädlicher Gase.

Er gab außerdem an, eine Batterie entwickelt zu haben, die sich selbst aufladen

kann. Aus verschiedenen Gründen fanden diese Erfindungen jedoch keine breite Akzeptanz.

Ergebnisse und Auswirkungen

Ahmet Özmerdivanlıs Beiträge auf dem Gebiet der Medizin sind nicht nur als Wissenschaftler wichtig, sondern auch als Bemühen, das wissenschaftliche Wissen der islamischen Zivilisation aus der Vergangenheit mit der Moderne zu verbinden. Die negativen Reaktionen und Urteile, mit denen er in der Türkei konfrontiert war, führten jedoch dazu, dass seine wissenschaftliche Arbeit nicht gebührend gewürdigt wurde. Erfolgreiche Tests und positive Ergebnisse in Europa sind wichtige Dokumente, die das wahre Potenzial von Özmerdivanlı zeigen.

Özmerdivanlıs Studien im naturwissenschaftlichen und medizinischen Bereich haben durch die Verbindung moderner Wissenschaft mit islamischem Wissen aus der Vergangenheit eine wichtige Brücke gebaut. Daher stellen seine Beiträge zur Medizin, Chemie und anderen technischen Wissenschaften nicht nur Innovationen dar, sondern haben auch einen großen Wert als kulturelles und wissenschaftliches Erbe.

Gefangenenartikel

Diese Substanz, die im Altgriechischen als „Äther/Äther“ bekannt ist und in der islamischen Wissenschaftsliteratur „Ether“ genannt wird, ist ein Thema, über das Philosophen, Astronomen und Religionswissenschaftler im Laufe der Geschichte intensiv diskutiert und nachgedacht haben. Der Äther ist ein Phänomen, über das viele berühmte Wissenschaftler und Denker nachgedacht haben, von Aristoteles bis Kindi, von Muhyiddin Arabi bis Newton, von A. Fresnel bis A. Einstein. Diese Substanz galt insbesondere in der altgriechischen und mittelalterlichen Kosmologie als einer der Bausteine des Universums.

Äther und antikes kosmologisches Verständnis

Gemäß der antiken Astronomie und Kosmologie war das Universum in zwei Hauptteile unterteilt: „sublunar“ und „superlunar“. Während die sublunare Region aus den vier physikalischen Elementen (Feuer, Erde, Wasser, Luft) bestand, bestand die superlunare Region aus Äther, einem fünften Element. Nach diesem Verständnis wurde die Äthersubstanz als der grundlegende Baustein des Universums angesehen und als ein Element betrachtet, das die Essenz allen Seins ausmacht. Diese Idee gab im Laufe der Zeit Anlass zu verschiedenen philosophischen Diskussionen über den Ursprung der Materie und wurde insbesondere im Zusammenhang mit der Existenz Gottes betrachtet.

Wissenschaftlicher und philosophischer Kontext der Äthermaterie

Äther wird manchmal als der „erste Materiezustand“ oder „Materia Prima“-Zustand der Materie definiert und manchmal als der „vierte Zustand“ der Materie angesehen. Diese Angelegenheit wird als eine Realität betrachtet, die auf einer Ebene existiert, auf der wir die materielle Welt nicht mit unseren fünf Sinnen wahrnehmen können, und wurde in vielen Lehren und Bewegungen behandelt, insbesondere von den antiken Stoikern bis in die Gegenwart. Diskussionen über die Natur der Äthersubstanz haben sowohl eine wissenschaftliche als auch eine metaphysische Dimension gewonnen und ein Verständnis der Existenz jenseits der physischen Welt hat sich entwickelt. Nach diesem Verständnis ist Äther definiert als ein Stoff, der im Vergleich zum festen, flüssigen und gasförmigen Zustand eine geringere Dichte aufweist, dafür aber deutlich schneller schwingt und flüssig ist.

Im 19. Jahrhundert wurde dieser „absolute Beobachtungsrahmen“ von einigen Physikern aus historischen Gründen als „Äther“ bezeichnet, doch ging dies über eine konzeptionelle Bezeichnung nicht hinaus. Albert Einsteins spezielle Relativitätstheorie hingegen hatte großen Einfluss auf das Verständnis der klassischen Physik, indem sie offenbarte, dass es keinen „absoluten Beobachtungsrahmen“ wie den Äther gibt.

Ahmed Özmerdivanlıs Studien über den Äther

Mündliche Berichte über Ahmed Özmerdivanlıs Erfolg bei der Herstellung der Äthersubstanz erklären seine wichtigen Entdeckungen auf diesem Gebiet. Özmerdivanlı ist eine Person, die für ihr Interesse an alten Manuskripten bekannt ist. Trotz seiner begrenzten finanziellen Mittel gelang es ihm, seiner Bibliothek ein sehr teures Manuskript hinzuzufügen und er entdeckte zwischen den Seiten des Buches eine einzelne Seite. Diese Seite enthält interessante Motive und einen verschlüsselten Text, der in etwa fünf verschiedenen Sprachen aufbereitet ist. Diese Erklärung enthält die Herstellungsformel der Ethersubstanz. Es wird behauptet, dass Ahmed Özmerdivanlı mit seinen Sprachkenntnissen und Entschlüsselungsfähigkeiten diesen symbolischen Code gelöst und die Produktionsformel der Äthersubstanz gefunden habe.

Özmerdivanlıs Erfindungen und Anwendungsbereiche des Ethermaterials

Die Entdeckungen, die Ahmed Özmerdivanlı mithilfe der Äthersubstanz machte, gehen weit über die heutige Technologie hinaus. Mit dieser Substanz hat Özmerdivanlı selbstaufladende Batterien und Filter erfunden, die den Kraftstoffverbrauch von Fahrzeugen senken und den Ausstoß schädlicher Gase aus dem Auspuff minimieren. Diese Erfindungen ermöglichen nicht nur Energieeinsparungen, sondern stellen auch eine wichtige Lösung für das Problem der Umweltverschmutzung dar. Özmerdivanlı nannte diese Erfindungen „Anka-ferd“ und „Beka-ferd“. Es gibt verschiedene Interpretationen, wonach diese Namen eine Verbindung zu den Buchstaben „Alfa-Beta“ und „Elif-Be“ haben, sich auf die griechische und islamische Literatur beziehen und auch tiefe Bedeutungen wie „Wiedergeburt aus der Asche“ und „Unsterblichkeit“ in sich tragen. Auch der Name Mia Ferd wurde verwendet und es ist bezeichnend, dass er die Initialen von Muhyiddin Ibn Arabi enthält.

Bewusste Struktur und Eigenschaften der Äthermaterie

Laut Ahmed Özmerdivanlı wird Äthermaterie als bewusste Materie definiert. Der Äther besitzt die Fähigkeit, die jeweilige Situation wahrzunehmen und insbesondere bei Verschlechterungen oder Mängeln die Funktion des fehlenden Elementes an dieser Stelle zu übernehmen bzw. sich in dieses zu verwandeln. So heißt es beispielsweise, dass die Zugabe von Zitrone zu saurem Joghurt, dessen

Säure verloren gegangen ist, den Joghurt wieder frisch macht, ohne die Säure der Zitrone zu beeinträchtigen. Diese Eigenschaft offenbart die Fähigkeit der Äthersubstanz, sich selbst auszugleichen und zu erneuern.

Die Türkei und die Zukunft der Sklavenfrage

Ahmed Özmerdivanlı argumentierte, dass es wichtig sei, die Formel der Äthersubstanz in der Türkei beizubehalten. Laut Özmerdivanlı wird die Türkei eines Tages wieder die Führung in der islamischen Welt übernehmen und es sei für die Türkei äußerst wichtig, über diese Macht zu verfügen. In diesem Zusammenhang ist die Entdeckung der Äthersubstanz und ihre Kontrolle in der Türkei nicht nur eine wissenschaftliche Errungenschaft, sondern auch von strategischer Bedeutung. Sich selbst; Die größten Pharmaunternehmen der Zeit kamen aus Europa und beantragten Arzneimittelpatente. Er erklärte, dass er lediglich zwei Bedingungen habe und kein Geld verlange. Eine dieser Bedingungen ist; Das andere Ziel war, die Welt darüber zu informieren, dass diese Erfindung aus dem Koran und dem Islam stammt, und sie allen Muslimen auf der Welt kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Infolge; Die Äthersubstanz hat von der Antike bis zum heutigen Tag die Aufmerksamkeit verschiedener Philosophen, Wissenschaftler und Denker auf sich gezogen und es haben sich viele unterschiedliche Auffassungen über die grundlegende Struktur des Universums entwickelt. Ahmed Özmerdivanlıs Entdeckungen zu dieser Substanz können als wichtige Schritte betrachtet werden, die die Grenzen von Wissenschaft und Technologie erweitern. Özmerdivanlıs Arbeit ist nicht nur eine wissenschaftliche Errungenschaft, sondern auch eine strategische Entdeckung von entscheidender Bedeutung für die künftige Rolle der Türkei.

HZ MUHYIDDIN ARABI VERBINDUNG MIT

Forschung; Obwohl er nicht behauptete, ein Scheich zu sein, zeigte er, dass er vom Uwaysi-Pfad kam und sogar das letzte Mitglied des Cemili-Ordens war, der ein wichtiger Orden dieses Pfades ist. Tatsächlich wird von Özmerdivanlis Verwandten bestätigt, dass sie in engem Kontakt mit Cemil Baba, dem Freund Gottes, standen, der zur selben Zeit in Kayseri lebte und bei der einheimischen Bevölkerung gut bekannt war. Auf der anderen Seite das Gedicht mit dem Titel INTERVIEW von Muhyiddin Arabi Hz. Es sollte als Zeichen seiner Verbundenheit mit ihm und der Segnungen betrachtet werden, die er von ihm erhalten hat. Gleichzeitig präsentiert es uns ein Verständnis des Monotheismus, das auf der Lehre von der Einheit des Seins basiert.

INTERVIEW

In den dunklen, einsamen Nächten

Ich zog mich an einen einsamen Ort zurück

Ich traf meinen Mentor, Scheich-ul-Akbar

Zwischen Schlaf und Wachsein

Ich sagte; Ist Abgeschiedenheit nicht der Zustand des Alleinseins an diesem Punkt?

Er sagte: In der Geisterwelt, in der wir leben, gibt es keine Abgeschiedenheit.

Ich sagte; Gott sei Dank haben wir uns mit dir getroffen

Er sagte: Deine Seele ist uns näher gekommen, sogar in den hohen Orten

Ich sagte; Ich vermisse Mohammed so sehr

Er sagte: Er lebt jeden Moment in den Herzen der armen Menschen Allahs.

Ich sagte; Wo ist mein Platz in dieser Welt der Geister?

Er sagte: Jeder Ort gehört jedem, Taksim ist kein bedeutungsvolles Haus.

Ich sagte: Geben Sie diesem hilflosen und armen Körper einen Rat.

Er sagte: „Der Koran und die Sunna des Gesandten genügen denen, die es wissen.“

Ich sagte: Ich brauche den Segen meines Herrn schon lange.

Er sagte: Schau, deine Seele ist bis zur tausendsten Ebene des spirituellen Hauses aufgestiegen.

Ich sagte: „Dank sei meinem Herrn, Friede sei mit seinem Gesandten.“

Er sagte: „Mit göttlicher Gnade wirst du Wissen erlangen.“

Ich sagte: Was ist die Lösung, um in der Ewigkeit Vollkommenheit zu erreichen?

Er sagte: Folge unserem Weg und geh nicht zu einem Fremden.

Ich sagte: Die Voraussetzung, um auf dem Weg zu sein, ist, ein weiser Mann zu sein

Er sagte: Wissen, Ihr gesamtes Wissen besteht aus sieben Silben.

Ich sagte: Was ist die göttliche Interpretation der wiederholten Sieben?

Er sagte: Es umfasst die Universen, in dem Sinne, dass es Ledünce ist

1983

KOMMENTAR:

„Ich begab mich in Einzelhaft an einem einsamen Ort in dunkler Nacht“

Diese Verse beziehen sich auf das Sufi-Konzept von „Halvat“ (Einsamkeit und Abgeschiedenheit). „Trostlose, dunkle Nächte“ ist ein symbolischer Ausdruck und symbolisiert die Konfrontation mit der Dunkelheit der Seele. Wer sich in die Abgeschiedenheit begibt, distanziert sich vom Weltlichen und begibt sich auf eine spirituelle Reise. Diese Einsamkeit ist eigentlich eine Suche nach der Nähe zu Gott. Auf dem Weg des Sufismus stellt die dunkle Nacht oft den Prozess der Reinigung der Seele dar. Die Einsamkeit der Nacht ist eine Zeit, in der der Mensch mit sich allein ist und beginnt, sich selbst in Frage zu stellen. Dies stellt den ersten Schritt auf dem Weg der Suche nach Allah dar: „Layl“ (Nacht) erscheint im Koran auch als Metapher für Kontemplation. Halvat bedeutet, sich der Wahrheit zuzuwenden, indem man dem Chaos der Außenwelt entflieht. Im Sufismus ist Halvat keine körperliche Einsamkeit, sondern das Verschließen des Herzens vor allem anderen als Allah. Der „abgeschiedene Ort“ ist hier also nicht nur ein physischer Ort, sondern auch ein Rückzugsort in die eigene innere Welt.

„Ich traf meinen Mentor, Scheich al-Akbar, im Schlaf und im Wachzustand“

Hier wird die Führung eines großen Meisters wie Sheikh-ul-Akbar (Muhyiddin Ibn Arabi) erwähnt. Der Zustand zwischen Schlaf und Wachsein ist eine Art spiritueller Übergangszustand zwischen Bewusstsein und Unterbewusstsein. Es drückt einen Moment der Kontemplation zwischen Traum und Wirklichkeit aus. Der Titel Şeyhü'l-Ekber gehört Muhyiddin İbn Arabi. Als Meister, der die tiefsten Wahrheiten des Sufismus erklärte, führte Muhyiddin Ibn Arabi seine Spiritualität

in seinen Werken und durch die Inspiration seiner Anhänger fort. Bei diesem Treffen handelt es sich um ein spirituelles und nicht um ein physisches Treffen. Der Ausdruck „zwischen Schlaf und Wachsein“ könnte sich auf die spirituellen Zustände „Səkr“ (spirituelle Trunkenheit) oder „Səhv“ (Wachsein) beziehen. Der Zustand zwischen Schlaf und Wachsein bezeichnet den Übergang einer Person vom weltlichen Bewusstsein zu metaphysischen Dimensionen.

„Ich sagte: ‚Ist Abgeschiedenheit nicht der Zustand des Alleinseins in diesem Moment?‘ Er sagte: ‚In der Welt der Geister, in der wir uns befinden, gibt es keine Abgeschiedenheit.“

Dieser Dialog betont, dass Abgeschiedenheit eher ein Zustand der Loslösung des Herzens von der Welt ist als der körperlichen Einsamkeit. Die Antwort des Meisters erläutert die Einheit der Geisterwelt und die Tatsache, dass immer eine geistige Nähe besteht. Wahre Abgeschiedenheit findet in einer spirituellen, nicht einer physischen Dimension statt. Ist der Zustand der Abgeschiedenheit einsam? Hier hinterfragt Ahmet Özmerdivanlı die Abgeschiedenheit aus einer weltlichen Perspektive: Ist Abgeschiedenheit lediglich physische Einsamkeit? Aus der Antwort des Meisters geht allerdings hervor, dass es sich hierbei um einen Fehler handelt. Die Welt der Geister ist laut Sufismus ein Stadium oder eine Dimension, in der Seelen existieren, bevor sie verkörpert werden. In diesem Reich gibt es keine Trennung oder Einsamkeit; alle Wesen vereinen sich in der Manifestation Gottes. Dies ist eine Widerspiegelung der Philosophie der „Einheit des Seins“.

„Ich sagte: Gott sei Dank haben wir dich getroffen. Er sagte: Dein Geist ist uns näher gekommen und in die Höhe.“

Der Ausdruck „Begegnung mit Allah“ ist Ausdruck des Gefühls der Nähe zu Gott. Die Antwort des Meisters weist auf den spirituellen Aufstieg der Seele hin und dass dieser Aufstieg eine Integration ist. Die Begegnung mit Allah wird im Sufismus als „Vuslat“ bezeichnet und stellt den Moment dar, in dem ein Derwisch Gott nahe kommt. Allerdings ist die „Wiedervereinigung“ hier kein Ende, sondern

ein Anfang; zeigt an, dass der spirituelle Aufstieg weitergeht. Die Antwort des Meisters zeigt, dass die Seele eine höhere Bewusstseinsstufe erreicht hat. Der Ausdruck „in der Höhe“ weist darauf hin, dass die spirituelle Erhebung und die Nähe zu Gott jederzeit zunehmen können.

„Ich sagte: Ich vermisse Muhammad sehr. Er sagte: Er lebt jeden Augenblick in den Herzen der armen Menschen Allahs.“

In diesem Abschnitt kommt die Sehnsucht nach dem Propheten zum Ausdruck. Der Murshid bringt zum Ausdruck, dass die Gegenwart des Propheten ständig in den Herzen der Freunde Allahs (der Armen) weiterlebt. Dies zeigt, dass die spirituelle Existenz des Propheten über Zeit und Raum hinaus fortbesteht. Die Sehnsucht nach dem Propheten Mohammed ist Ausdruck tiefer Liebe auf dem Weg des Sufismus. Dieses Verlangen ist nicht nur ein körperliches Verlangen, sondern es ist der Wunsch, die entsprechende Moral und Wahrheit zu erlangen. Mit „arm“ sind hier im Sufismus jene gemeint, die wissen, dass sie nichts außer Allah haben und sich nur auf Allah verlassen. Die spirituelle Präsenz des Propheten ist in den Herzen dieser Menschen dauerhaft. Dies zeigt, dass seine Botschaft über Zeit und Raum hinausgeht.

„Ich sagte: Wo ist mein Platz in dieser Welt der Geister? Er sagte: Jeder Platz gehört jedem, im Haus der Bedeutung gibt es keine Trennung.“

In dieser Frage wird die Stellung des Menschen in der Geisterwelt hinterfragt. Der Meister erklärt, dass es in der spirituellen Welt keine Unterscheidungen oder Trennungen gibt und dass jeder ein Ganzes ist. Dies steht im Einklang mit dem Konzept „Vahdet-i Vuj“ (Einheit der Existenz) im Sufismus. Diese Frage ist eine tiefe Betrachtung des „Zwecks der Existenz“ des Menschen. Der Dichter versucht, sich irgendwo in der geistigen Welt zu verorten. Mit dem Ausdruck „Es gibt keine Teilung im Haus der Bedeutung“ weist der Murshid hier auf das Prinzip der „Einheit des Seins“ hin: Im Sufismus gibt es keine Diskriminierung oder Fragmentierung; Alle Wesen gehören zum Ganzen. Die Konzepte von Platz oder

Anteil in der spirituellen Welt sind eine Illusion, die mit weltlichen Beschränkungen zusammenhängt.

„Ich sagte: Gib diesem hilflosen und armen Körper einen Rat. Er sagte: Der Koran und die Sunna des Gesandten genügen denen, die es wissen.“

Der Dichter drückt seine Hilflosigkeit und Armut aus und bittet um Rat. Auf diese Weise akzeptiert der Mensch, dass er Gott braucht. Als Antwort darauf der Koran und der Prophet. Die Sunna des Propheten wird gezeigt. Dies bezieht sich auf die beiden Hauptquellen des richtigen Weges im Islam: den Heiligen Koran und die Führung des Gesandten Allahs. Der Ausdruck „denen, die wissen, genügt“ betont, dass diejenigen, die über Verständnis und Wahrnehmung verfügen, mit der Führung dieser beiden Quellen zufrieden sein können.

„Ich sagte: Ich brauche die Gunst meines Herrn schon lange. Er sagte: Schau, deine Seele ist in die tausendste Ebene des spirituellen Hauses aufgestiegen.“

Hier bringt der Diener sein Bedürfnis nach Gottes Gnade und Barmherzigkeit zum Ausdruck. Als Antwort wird auf seine spirituelle Erhebung hingewiesen. „Der tausendste Stock, das Haus der Bedeutung“ ist ein symbolischer Ausdruck und steht für das Erreichen spiritueller Vollkommenheit durch einen Menschen. In diesem Sufi-Verständnis drückt es den Grad der Nähe der Seele zu Gott aus. Die Erhöhung erfolgt nur durch die Gnade Gottes.

„Ich sagte: Dank sei meinem Herrn, Friede sei mit Seinem Gesandten. Er sagte: Ihr werdet mit dem Segen Gottes Wissen erlangen.“

Der Diener bringt seine Unterwerfung und Dankbarkeit zum Ausdruck, indem er Allah dankt und den Propheten (Friede sei mit ihm) grüßt. Als Antwort hierauf wird erklärt, dass ein Mensch durch die Gnade und den Segen Allahs Wissen erlangen wird. Mit „Wissen“ ist hier nicht nur oberflächliches Wissen gemeint,

sondern auch Wissen über Erkenntnis und Weisheit. Dies bringt die tiefen Bedeutungen und Wahrheiten zum Ausdruck, die durch die Gnade Gottes ins Herz getragen werden.

„Ich sagte: Was ist die Lösung, um in der Ewigkeit Vollkommenheit zu erreichen?
Er sagte: Folge unserem Weg und geh nicht zu einem Fremden.

In diesem Vers wird nach dem Zweck der Erschaffung des Menschen gefragt, nämlich „die Vollkommenheit zu erreichen“, das heißt, Gott näher zu kommen und reif zu werden. Die Antwort ist klar: Dem Weg des Propheten und der Heiligen folgen. Mit dem Ausdruck „vom rechten Wege abschweifen“ ist gemeint, dass man sich von der Liebe zur Welt mitreißen lässt, auf falsche Wege gerät und sich von der Wahrheit entfernt. Vollkommenheit ist nur möglich, wenn man diesen Weg beschreitet, der zu Allah führt.

„Ich sagte: Was ist die Voraussetzung dafür, auf unserem Weg zu sein? Er sagte:
„Marifet, dein gesamtes Wissen besteht aus sieben Silben.“

Hier wurde nach den Voraussetzungen gefragt, um auf dem Weg des Sufismus zu sein. Als Antwort darauf betont das Wort „Marifet“, dass man Allah kennt und sich seiner bewusst ist. Die Phrase „sieben Silben“ ist symbolisch und bezieht sich wahrscheinlich auf das Wort „Bismillah“. So wie Bismillah am Anfang jeder Aufgabe steht, ist es ein Muss, sich an Allah zu erinnern und sich Ihm zu unterwerfen. Marifat ist die höchste Stufe des Wissens und Verstehens Allahs.

„Ich sagte: Was ist die göttliche Interpretation der wiederholten Sieben? Er sagte:
„Es umfasst die Universen, in dem Sinne, dass es sich im Universum befindet.“

Der Ausdruck „die sieben wiederholten“ bezieht sich auf den Ausdruck „Es-Seb’ul Masani“ (die sieben wiederholten Verse), der im Heiligen Koran für die Sure Fatiha verwendet wird. Fatiha ist die Essenz des Korans und ein göttlicher

Leitfaden für die Menschheit. Das Wissen von Ledün hingegen bezieht sich auf das tiefe und geheime Wissen, das Allah seinen Dienern mit seiner besonderen Gnade gewährt. Dieses Wissen ermöglicht es uns, die Geheimnisse des Universums und die Macht Allahs zu verstehen.

Kurz gesagt erzählt das Gedicht die Geschichte einer Sufi-Reise durch den Dialog zwischen dem Meister und dem Derwisch. Während jede Frage auf eine weltliche Perspektive hinweist; Die Antworten des Meisters weisen auf tiefere und spirituelle Dimensionen hin. Themen wie Abgeschiedenheit, Einsamkeit, die Welt der Geister, Nähe zu Gott und Einheit bilden die Eckpfeiler dieser Reise. Die Grundbotschaft des Gedichtes ist die spirituelle Erhebung des Einzelnen und das Bewusstsein der Einheit. Zur Poesie gehören auch die Fragen, denen ein Mensch auf seiner inneren Reise begegnet, und die Antworten auf diese Fragen aus sufistischer Sicht.

Das Gedicht handelt von der spirituellen Reise des Menschen, seinem Bedürfnis nach Gott und den göttlichen Botschaften, die ihn auf diesem Weg leiten. Aus der Sicht der Sufis werden der Koran, die Sunna und die Unterwerfung unter Allah als Weg zur Annäherung an Allah dargestellt. Diese Ratschläge ermöglichen einem Individuum nicht nur den Aufstieg, sondern auch das Erfassen einer universellen Bedeutung. Der Dichter rät uns, den Weg der Knechtschaft Gottes im Licht der Erkenntnis, der Weisheit und der Erkenntnis zu beschreiten. Die Essenz jedes Verses besteht aus göttlichen Botschaften, die den Menschen bei seiner spirituellen Erhebung und seinen Bemühungen, Gott näher zu kommen, unterstützen.

BERMUDA-TEUFELDREIECK UND ÖZMERDİVANLIS MYSTERIÖSE FORSCHUNG

Das Bermuda-Dreieck ist ein Phänomen, dessen Mysterium im Laufe der Geschichte sowohl Wissenschaftler als auch die Welt der Kunst und Literatur berührt hat. Dieses Mysterium, das im 20. Jahrhundert durch die Gegend, in der Schiffe und Flugzeuge verschwanden, bekannt wurde, erregte in der islamischen Welt tatsächlich schon viel früher Aufmerksamkeit und wurde dort untersucht. Die Tatsache, dass muslimische Wissenschaftler etwa 150 Jahre vor der Entdeckung Amerikas durch den Westen Arbeiten über diese Region verfassten, offenbart die tiefen Horizonte des islamischen Wissenschaftsverständnisses.

Eines der eindrucksvollsten Werke über das Bermudadreieck ist das Werk mit dem Titel „Kitabü Elveşşiyelmasun Lülu Ülmenun Fimarifetil Hattilezi Beynelkaf Vennun“, das der ägyptische Sultan türkischer Herkunft, Şihâbüddin Ahmed, im Jahr 742 n. Chr. (1342 n. Chr.) verfasste. Dieses Werk ist auch als „Die Geheimwissenschaften der ersten und letzten erschaffenen Wesen“ bekannt. Das Buch berührt 623 verschiedene Wissenschaftszweige und diskutiert, wie die Menschheit diese Probleme lösen wird. Im Bereich Meereswissenschaften gibt es umfassende Informationen zum Bermuda-Dreieck.

Den Schriften von Shihabuddin Ahmed zufolge ist diese Region das Tor zu den sieben Erdschichten und der Eingang zu einem unbekannten Reich. Bei der Schilderung seiner Beobachtungen über diese Region während seiner U-Bootfahrten im Atlantischen Ozean gibt der Autor an, dass er unter Wasser eine dreieckige Wand gesehen und Schiffe beobachtet habe, die sich in dieser Region sowohl an Land als auch im Wasser fortbewegen konnten. Ahmed erklärte außerdem, dass die Unterwasserbewohner statt des Sonnenlichts eine andere Art von Licht verwenden und dass er diese Beobachtungen nur in begrenztem Umfang niederschrieb, weil er befürchtete, dass die Menschen die detaillierten Informationen nicht verstehen würden.

Ahmed Özmerdivanlı ist für seine auf diesen alten Manuskripten basierenden Studien zum Bermuda-Dreieck bekannt. Özmerdivanlı, der bei jeder Gelegenheit betont, dass der Islam eine Religion ist, die Wissenschaft und Technologie unterstützt, hat seine Erkenntnisse zu diesem geheimnisvollen Bereich und die Beiträge islamischer Wissenschaftler offengelegt. Am 2. Juni 1977 wurde in der

Zeitung Hürriyet ein Nachrichtenartikel über diese Arbeiten veröffentlicht, der auch Özmerdivanlıs Ansichten zum Bermuda-Dreieck enthielt.

Laut Özmerdivanlı gibt es mehrere Hauptgründe für die im Bermudadreieck vorkommenden Verschwindenlassen:

Elektromagnetische Anziehung: Schiffe aus elektromagnetischen Steinen ziehen unter dem Meer Schiffe an, die durch dieses Gebiet fahren.

Tore: Die Gravitationswirkung eines Tores, das sich zu bestimmten Zeiten innerhalb des Dreiecks zur Welt öffnet, erklärt das Verschwinden.

Schwerkraftpol: Ein Ende des Dreiecks ist ein starker Schwerpunkt, der dazu führt, dass Fahrzeuge, die in diesen Bereich einfahren, verschwinden.

Interessanter sind ihre Erkenntnisse zu den Gründen für das Verschwinden der Flugzeuge. Özmerdivanlı erklärte, dass durch den Zusammenfluss des Goldmeers und des Eisernen Meeres in der Bermudasee eine Luftlücke entstanden sei und diese Lücke zum Verschwinden der Flugzeuge geführt habe. Er erklärte außerdem, dass die Flugzeuge auf Ersuchen des Herrschers einer der „13 Städte des Lichts“ unter dem Meer von einer unsichtbaren Macht zum Absturz gebracht worden seien.

Eine weitere interessante Behauptung in Shihabuddin Ahmeds Buch ist, dass Hz. Salomons Grab befindet sich im Bermudadreieck. Ihm zufolge müssen die Menschen, die durch diese Region reisen, im Einklang mit Wahrheit und Rechtschaffenheit leben. andernfalls würden sie in diesen Gewässern verloren gehen und zerstört werden. Darüber hinaus sind die Weltraumwissenschaften die Wissenschaften von Hz. Moses und der Prophet. Jesus erklärte, dass die Propheten ihrem Volk überlassen seien und dass die Meereswissenschaften ausschließlich den Muslimen vorbehalten seien.

Diese Entdeckungen von Ahmed Özmerdivanlı basieren auf einer eher mystischen und metaphysischen Perspektive, die über einen wissenschaftlichen Ansatz hinausgeht. Eine weitere bemerkenswerte Aussage des Buches ist, dass Hz. Es wird behauptet, dass sich Salomons Grab im Bermudadreieck befindet.

Shihabuddin Ahmed erklärt, dass diejenigen, die diese Region durchqueren wollen, ein Leben auf der Grundlage von Wahrheit und Gerechtigkeit führen müssen, sonst werden sie in diesen Gewässern verloren gehen. Er erklärte auch, dass die Weltraumwissenschaften dem Volk der Propheten Jesus und Moses überlassen seien, während die Meereswissenschaften allein den Muslimen vorbehalten seien.

Das Buch enthält auch wichtige Prophezeiungen aus vergangenen Jahrhunderten. Ereignisse wie die Eroberung Istanbuls, der Zusammenbruch des Osmanischen Reiches und die Gründung eines neuen Staates werden mit Datum angegeben. Auch die Daten und Funktionsprinzipien moderner Erfindungen wie der Eisenbahn und des Automobils sowie viele Erfindungen wie Methoden der künstlichen Befruchtung werden in dieser Arbeit vorhergesehen.

Das Leben von Ahmed Özmerdivanlı erregt mit seinen Werken Aufmerksamkeit, die wissenschaftliche und metaphysische Dimensionen vereinen. Seine außergewöhnliche Forschung ermöglicht es uns, das reiche wissenschaftliche Erbe der Vergangenheit zu verstehen und neue Horizonte für die Zukunft zu gewinnen. Seine Arbeit während seines 59-jährigen Lebens spiegelt seine Entschlossenheit wider, die Geheimnisse des Universums und die Tiefe der islamischen Wissenschaftstradition zu entschlüsseln.

ANHANG - DIE WAHRHEIT DER INDIVIDUALITÄT

Es wird in der Sufi-Literatur im Allgemeinen als Einheit und Einzigartigkeit des Individuums und des absoluten Seins (Wahrheit) beschrieben. Individualität steht an oberster Stelle. Dies ist das Hauptziel von Seyru Süluk. Der Phönix repräsentiert den mysteriösen und umfassenden Aspekt der Existenz.

Der Ausdruck „Phönix des Westens“ bezieht sich auf die Offenbarung Gottes, das heißt auf sein Erscheinen. Es steht auch für 1, was auf Existenz hinweist.

„Ich bin derjenige, der den Wesen meine Geheimnisse anvertraut“: Der Phönix ist hier ein Symbol für das Erreichen der Wahrheit und das Enthüllen der

Geheimnisse sowie ein Hinweis auf das absolute Wesen, das die Quelle des Wissens ist. Es ist Entstehung und Offenbarung auf allen Ebenen der Existenz.

Der Ausdruck „Grenzen werden mit mir gebildet“ beschreibt den Beitrag zur Bildung von Grenzen in der Ewigkeit, abhängig von der Existenz, und Existenz kann nicht ohne Grenzen definiert werden. Hier wird Anka als eine Kraft beschrieben, die die Grenzen des Reiches der Existenz.

„Nichts kann erscheinen, wenn ich nicht darin bin“: Während Anka auf eine Wahrheit hinweist, die im Wesen von allem existiert; Im mystischen Sinne bezieht sich dies auf das Wesen Gottes oder die grundlegende Natur der Wahrheit.

Bewegung und Wirbeln bringen im Sufismus die Kontinuität und Dynamik des Lebens und der Existenz zum Ausdruck. Dabei steht der Phönix für eine Wahrheit, die sich ständig wandelt und erneuert.

Zusammenfassend; Der Übergang des Anka vom Nichts zum Sein und vom Sein zum Nichts ruft auch die Prozesse von „fana“ (Vernichtung) und „beka“ (Existenz) hervor. Den Quanten 0 und 1 kommt hierbei eine große Bedeutung zu.

Quellen:

<https://kozmikotag.blogspot.com/>

Seltene Kreaturen, Ahmedi Bican, Erstellt von: Ahmet Özmerdivanlı.

Der Phönix im Raum der Liebe, Ahmet Özmerdivanlı.

Der Briefreisende, Ahmet Özmerdivanlı.